

B 29/1 2008 – 2020	Effiziente Nährstoffverwertung P-Eichversuche bei unterschiedlicher Bodenbearbeitung	Anbautechnischer Versuch P-Düngung Methodenharmonisierung
-------------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

In Dauerversuchen auf typisch sächsischen Böden sind neue Bodenuntersuchungsmethoden, die im Rahmen der nationalen und internationalen Methodenharmonisierung zu erwarten sind, zu eichen. Des Weiteren dienen die Versuche der Pflege und Weiterentwicklung des Beratungsprogrammes BEFU im Hinblick auf die P-Empfehlung in Abhängigkeit von der Bodenbearbeitung.

Baruth:	2008 Kart.	2009 WR	2010 Raps	2011 WG (+ Zwischenfrucht)	2012 Silomais
---------	---------------	------------	--------------	-------------------------------	------------------

2. Prüffaktoren:

Faktor A:	Bodenbearbeitung	Versuchsorte	Baruth	Landkreis	Bautzen	Prod.gebiet	D
Stufe:	2						
Faktor B:	P-Düngung						
Stufe:	5						

3. Versuchsanlage:

Lateinisches Quadrat mit 5 Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

Die Präzision der Versuche lässt eine Auswertung zu.

5. Versuchsergebnisse:

PG	P-Düngung [kg/ha]	2008		2009		2010		2011		Durchschnitt	
		GE-Ertrag [dt/ha]									
		Kartoffeln		Winterroggen		Winterraps		Sommergerste		wendend	konservierend
wendend	konservierend	wendend	konservierend	wendend	konservierend	wendend	konservierend				
1	0	99,2	114,7	85,7	87,8	121,8	118,9	49,3	51,0	89,0	93,1
2	15	98,2	117,5	87,0	88,3	119,5	116,2	44,9	54,0	87,4	94,0
3	30	111,6	117,5	86,3	89,6	120,7	119,7	49,6	55,8	92,1	95,6
4	45	107,6	115,7	86,1	89,9	121,1	119,1	46,9	54,7	90,4	94,8
5	60	113,0	117,7	88,8	90,2	122,7	116,1	50,3	56,7	93,7	95,2
GD 5 %		6,6	6,1	3,7	3,4	2,6	5,4	4,9	5,8		

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Bei konservierender Bodenbearbeitung lagen im Vergleich zum Pflugeinsatz die Erträge der Kartoffeln auf deutlich höherem und die des Winterroggens und der Sommergerste auf leicht höherem Niveau. Winterraps reagierte leicht negativ.
- Steigende P-Gaben bewirkten lediglich bei Kartoffeln einen signifikanten Ertragszuwachs. Dieser war bei gepflügtem Boden am größten.
- Die Versuchsdurchführung ist auf Grund der geringen Differenzierung der verfügbaren Bodengehalte langfristig weiterzuführen, um gesicherte Aussagen zur Wechselwirkung von P-Düngung und Bodenbearbeitung ableiten zu können.

Versuchsdurchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 – Pflanzliche Erzeugung	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 71 72	
Ref. 76, Frau Trapp	Bearbeiter: Dr. habil. E. Albert Dr. W. Schmidt	2008 – 2011